



# Klimakompatibilität

## CoOpera Sammelstiftung PUK

Mit einem Anlagevolumen von rund 0.9 Mia CHF liegt die CoOpera schätzungsweise unter den Top 150 bis 200 der Pensionskassen der Schweiz. Seit ihrer Gründung ist sie Nachhaltigkeitspionierin.

Die nachhaltige Pensionskasse CoOpera investiert seit ihrer Gründung 1984 nicht in fossile Energieunternehmen.

Sie legt – wohl als einzige Pensionskasse in der Schweiz – nicht in börsenkotierte Aktien und Obligationen der Finanzmärkte an, da sie ihr Geld zurück in die Realwirtschaft fließen lassen will. Die CoOpera investiert direkt in Wertschöpfungszusammenhänge und fördert damit eine nachhaltige Wirtschaft. Die CoOpera will ihre Erträge möglichst nur mit realer Wertschöpfung erreichen:

- Grundlagen für wirtschaftliche Initiative schaffen;

- die der Wirtschaft innewohnende Tendenz zur Zusammenarbeit fördern; Zusammenarbeitsformen entwickeln;
- die Wirtschaft in den Dienst des sozialen Ganzen stellen.

Dies ist nur in der Realwirtschaft möglich. Deshalb versucht sich die CoOpera von der bei allen Pensionskassen üblichen Beschaffung wertschöpfungsarmer oder -freier Finanzprodukte fernzuhalten. «Geld zurück in die Realwirtschaft» lautet deshalb das Motto.

Dabei beachtet die CoOpera bei ihren Anlagen selbstverständlich die Aspekte der Nachhaltigkeit gemäss gängigem Verständnis (z.B. Energie bei Wohnbauten, Sinn und Herstellungsweise von Gütern, Entwicklung neuer, energiesparender Technologien usw.).